



Rosalie war kein normales Schaf.  
Schon von Geburt an war sie anders.

Zwar hatten sie und die anderen Lämmer  
weiches, weißes Fell, doch zusätzlich trug sie  
ein funkelnches, spiralförmiges Horn mitten  
auf ihrer Stirn.

Immer, wenn sie besonders glücklich,  
aber auch, wenn sie traurig war,  
leuchtete es sanft in allen  
Farben des Regenbogens.

Die anderen Tiere im Stall waren neugierig,  
und auch ein bisschen skeptisch.  
Sie rätselten, was es damit auf sich hatte.

Da kramte ein altes Schaf ein uraltes Fotoalbum  
hervor und verkündete:

„Kinder, kommt mal alle her.“

Auf einer der vergilbten Seiten  
war das Bild eines Einhornschafs zu sehen.

„Das ist schon einmal passiert,“  
sagte es mit ernster Stimme.

„Lange vor eurer Zeit lebte hier  
ein Einhornschaf.

Das hat Wunderbares bewirkt.“

Die Schafe verstummt und  
schauten Rosalie nachdenklich an.

